



Zwei Studienorte – Lemgo und Pordenone

Auch die beiden Studienorte haben viel gemeinsam: blicken doch beide auf eine lange Tradition zurück und bieten mit der erhaltenen mittelalterlichen Bausubstanz ein gewisses Flair. Beide sind als typische Mittelzentren überschaubar; man kann sich schnell einleben.

Ablenkungen jenseits des Studiums bieten die Städte selbst aber auch Großstädte in der Nähe (z. B. Bielefeld bzw. Venedig und Udine) oder das Umland mit Natur und vielfältigen Sportmöglichkeiten.

Lemgo und Pordenone sind mittelgroße Hochschulstandorte. Die Orientierung auf dem Campus ist daher kein Problem. Die Unterbringung der Gaststudierenden erfolgt in Studentenwohnheimen und Appartements in unmittelbarer Hochschulnähe.

Studentische Tutoren sind an beiden Standorten direkte englischsprachige Ansprechpartner neben den akademischen Auslandsämtern und Dekanaten.

Zwei Länder – eine Sprache

Unterrichtssprache ist an beiden Standorten Englisch.



Kontakt

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Fachbereich Produktion und Wirtschaft
Campusallee 12
32657 Lemgo
www.th-owl.de/produktion

Informationen zum Studium

www.production-engineering-and-management.eu

Ansprechpartner

Prof. Dr.-Ing. Eva Scheideler
T: +49 (0) 5261-702 5267
eva.scheideler@th-owl.de

Prof. Ing. Dario Pozzetto

Program Coordinator UNITS
T: +39 (0)40-5583805
pozzetto@units.it

Università degli Studi di Trieste

Consorzio universitario di Pordenone
Via Prasecco, 3/a
I-33170 Pordenone
www.unipordenone.it
www.cspn.units.it



UNIVERSITÀ
DEGLI STUDI DI TRIESTE

KNOWLEDGE



Production Engineering and Management

Internationaler Masterstudiengang
Master of Science (M.Sc.), Laurea Magistrale (LM)



Stand: 04 / 2019

Zwei Regionen – Zwei Hochschulen

Die Regionen Ostwestfalen-Lippe (OWL) in Deutschland und Friuli Venezia Giulia in Norditalien haben zahlreiche Gemeinsamkeiten. Beide sind industrialisiert und dennoch in weiten Teilen ländlich aufgestellt. Mittelständische Unternehmen prägen das Bild. In beiden Regionen spielen die Holz- und vor allem die Möbelindustrie, die Kunststoffindustrie und der Maschinenbau eine bedeutende Rolle. OWL und Friuli Venezia Giulia sind nach aktuellen Analysen, bezogen auf die Innovations- und Wirtschaftsleistung der Holz- und Möbelindustrie sowie der spezifischen Zulieferindustrie, in Europa dominant. Wirtschaftlich besteht eine sehr gute Vernetzung. Wechselseitig sind Unternehmen Lieferanten für die jeweils andere Region.

Partnerschaft

Die Idee für einen gemeinsamen Masterstudiengang der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe und Universität Trieste im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen / Ingenieurwissenschaft / Holztechnik entstand in der sehr engen Zusammenarbeit mit Unternehmen der beiden Regionen.

Die starke Vernetzung beider Hochschulen mit industriellen Partnern spiegelt sich auch im Studienverlauf wieder. Lehrbeauftragte aus der Industrie bieten dauerhaft Module an; Exkursionen und Praktika vor Ort ergänzen das Studium. Der Doppelabschluss – das Double Degree – eröffnet den Absolventen Karrieren nicht nur in beiden Regionen sondern weltweit.

Ausrichtung des Studiengangs

Mittelständische, produzierende Unternehmen sind zunehmend auch international tätig. Führungskräfte, aber auch qualifiziertes Fachpersonal, muss deshalb in der Lage sein, im internationalen Umfeld zu agieren und strategische Entscheidungen zu treffen. Der internationale Masterstudiengang „Production Engineering and Management“ setzt hier an und bildet eher technisch orientierte Fach- und Führungskräfte für mittelständische, produzierende Unternehmen aus.

Der Schwerpunkt dieses Masterprogramms liegt im verarbeitenden Gewerbe im Bereich der Metall- und Kunststoffverarbeitung aber auch der Holzverarbeitung.

Ausbildungsziel des Internationalen Masterstudienganges „Production Engineering and Management“ ist es, sowohl technologische Kompetenz als auch betriebswirtschaftlich-organisatorische, logistische und prozessorientierte Kenntnisse zu vermitteln und zu vertiefen. Außerdem werden Fertigkeiten entsprechend der betrieblichen Wertschöpfungskette mit den wesentlichen Schwerpunkten aus den Bereichen der Produktentwicklung, Technologie, Organisation, Informationstechnologie und Betriebswirtschaft vermittelt. International notwendige Schlüsselqualifikationen werden integrativ und additiv eingebunden.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium (180 ECTS) der Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwissenschaften, Holztechnik oder eines anderen Studiums mit einschlägigem Technikbezug. Ein Nachweis über Kenntnisse der englischen Sprache in Stufe B2 ist erforderlich oder kann vor Einschreibung abgelegt werden.

Grundkenntnisse des Italienischen sind von Vorteil. Die Anzahl der Studienplätze ist auf 40 limitiert. Bei entsprechender Leistung werden für den Auslandsaufenthalt Stipendien gewährt. Bewerbungsfrist für das Wintersemester ist der 15. Juli des laufenden Jahres.

Studienverlauf

1. Semester (winter Lemgo)

| | | | |
|--|---|---|-------------------|
| choose 1 of 2 | mandatory | choose 4 of 12 | 6 x 5 ECTS |
| <ul style="list-style-type: none"> ▶ International Management Skills ▶ Advanced Business English | <ul style="list-style-type: none"> ▶ applied mathematics | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Not chosen course from left block ▶ Prozessstabilisierung ▶ Human Resources ▶ Lasertechnik | |

2. Semester (summer Pordenone)

| | | | |
|---|------------------------------|---|-------------------------|
| Engineering Planning and Control | Operations Management | Furniture Technology | 12 + 6 + 12 ECTS |
| <ul style="list-style-type: none"> ▶ Product Design and Engineering ▶ Production Planning and Control | | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Special Machineries and Processes ▶ Materials and Technologies | |

3. Semester (winter Lemgo)

| | | | |
|---|---|---|--------------------|
| Management and IT of SME choose 2 of 4 | Specialised manufacturing technologies choose 2 of 4 | Product and process development choose 2 of 4 | 3 x 10 ECTS |
| <ul style="list-style-type: none"> ▶ Strategic Management ▶ Data Structure for Production Technology ▶ IT-Systems in Production Management ▶ Industrial Costing | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Structure and Processes of Logistic ▶ Simulation of robust and adaptable production systems ▶ Rapid Technologies ▶ Automated Complex Installations | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Digitale Transformation ▶ Advanced Production Tech. and Optimisation ▶ Innovation Management ▶ Product Costing | |

4. Semester (summer)

| | | | |
|----------------|------------------------------|----------------------|------------------------|
| Seminar | Scientific Internship | Master Thesis | 6 + 6 + 18 ECTS |
|----------------|------------------------------|----------------------|------------------------|

Studienabschluss

Das Internationale Masterprogramm „Production Engineering and Management“ (120 ECTS) ist in Form eines Double Degree-Programms aufgebaut. Nach der Master Thesis und einer mit Vertretern beider Hochschulen in Englisch durchgeführten Abschlussprüfung erhalten die Absolventen die beiden Zeugnisse und Abschlussgrade:

- ▶ Master of Science der TH OWL und
- ▶ Laurea Magistrale der Universität Triest

Der Masterabschluss befähigt zum Höheren Öffentlichen Dienst.



Das Studium

- ▶ Das erste Semester vermittelt neben zu wählenden fachlichen Inhalten auch sprachliche bzw. kulturelle Kompetenzen für das folgende gemeinsame Semester in Norditalien. Ein fakultativer Grundkurs in Italienisch wird angeboten.
- ▶ Im zweiten Semester wird in Pordenone studiert.
- ▶ Hier erhalten die Studierenden, die nicht unmittelbar ein einschlägiges Vorstudium absolviert haben, das entsprechende Rüstzeug.
- ▶ Im dritten Semester erfolgt eine weitere Vertiefung in Wahlblöcken. Verschiedene Schwerpunkte sind möglich.
- ▶ Ob das vierte Semester an der Heimat- oder Partnerhochschule erfolgt, ist den Studierenden freigestellt. Die Abschlussprüfungen werden an der Heimathochschule abgelegt. Die Unterrichtssprache im zweiten und dritten Semester ist Englisch.
- ▶ Eine Aufnahme des Studiums ist regulär zum Wintersemester möglich. Für deutschsprachige Studierende ist ein Einstieg im Sommersemester möglich. Im letzteren Fall beginnt das Studium direkt mit dem Auslandssemester. Bei Start im Sommersemester ist der Studienverlaufsplan individuell abzustimmen.